



# REQUIEM

für eine verlorene Stadt

Anlässlich des 70. Jahrestages der Zerstörung der Kasseler Innenstadt, der sogenannten „Kasseler Bombennacht“, laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur Präsentation der Ausstellung

## REQUIEM FÜR EINE VERLORENE STADT

von

**Wolfgang Luh**

in der Sankt Elisabeth-Kirche,  
am Friedrichsplatz in Kassel,

vom 21. September - 3. November 2013.

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag: 12.00 - 18.00 Uhr

Aus Überresten der vor 70 Jahren zerstörten Kasseler Innenstadt entsteht in der Sankt Elisabeth-Kirche eine künstlerische Installation. Von weitem wird sie an die Trümmerberge erinnern, zwischen denen die Überlebenden nach dem 23. Oktober 1943 verzweifelt nach dem suchten, was ihnen bis dahin Lebensinhalt und Sinn gegeben hatte. Wer näher an die Installation herantritt, wird unzählige kleine und kleinste Bruchstücke von den Dingen wiedererkennen, die selbstverständlich zum Alltag gehörten.

In der untersten Schicht finden sich die schweren Fragmente wie die von Hand bearbeiteten Steinplatten, von Dachziegeln, Boden- und Wandfliesen, Boden- und Wandkacheln, Rohren aus Keramik und Porzellan und von steinernen Fensterbänken. Darüber liegen die weissen oder einfarbigen Geschirrscherben aus Keramik oder Porzellan, vermischt mit Glasscherben und mit farbig bearbeiteten Geschirr-, Glas- und Fliesenscherben. Auch fast verrostete Metallfragmente lassen sich finden. Und nicht zu vergessen die großen Objekte wie der verbeulte Wassereimer aus Zink, der Suppentopf und die weiß-emaillierte und mit blauem Schriftzug versehene metallene Wasserkanne mit Brandloch. All diese Lebensbeweis-Bruchstücke haben die letzten 70 Jahre in Vergessenheit überstanden, während viele ihrer Besitzer, in der Bombennacht, im Feuersturm zu Staub verbrannt sind.

Schon seit Jahren findet Wolfgang Luh diese archäologischen Fragmente und Relikte auf seinen Spaziergängen am Weinberg und am Rosenhang, ganz in der Nähe der Elisabethkirche. Und indem er sie einsammelt und zu Hause reinigt und verwahrt, bewahrt er sie vor der gänzlichen Vernichtung und vor dem Vergessen. In den letzten vier Jahren sind so über 220 Kilogramm Bruchstück-Material zusammen gekommen. Seine Installation versteht Wolfgang Luh als Mahnung und zur Erinnerung. **REQUIEM FÜR EINE VERLORENE STADT** spricht für sich selbst.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeitreise mit vielen Entdeckungen und Erlebnissen!

Gleichzeitig möchten wir Sie und Ihre Freunde hiermit zur Eröffnung der Ausstellung ganz herzlich einladen, die am Samstag, dem 21. September 2013, mit einer besonderen Zeremonie startet!

Beginn: 15.30 Uhr

•

Begrüßung durch

**Peter Bulowski**

Pfarrer

•

Einführende Worte von

**Karl-Hermann Wegner**

Museumsdirektor i.R.,

Vorsitzender ZV Verein für Hessische Geschichte und Landeskunde Kassel 1834 e. V.

•

Assoziationen von

**Dietrich Fröba M. A.**

Diakon

Anlässlich der Eröffnung kommt es danach zur  
Uraufführung des musikalischen Werkes

## FRAGMENT REQUIEM

als eine Antwort auf die Installation,  
konzipiert, entwickelt und realisiert von  
der interdisziplinär und international arbeitenden schweizer Künstlerin

**Jeanine Osborne**

Unser Dank gilt allen privaten und institutionellen Förderern,  
durch deren großzügige Unterstützung die Realisierung von  
**REQUIEM FÜR EINE VERLORENE STADT**  
möglich wurde:

HESSISCHES MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST, Wiesbaden, Deutschland  
STADTMUSEUM KASSEL  
KOPACK - INDUSTRIEVERPACKUNGEN KOWAL GmbH, Kassel  
PE-COLOR-STUDIO - Fotowerbung GmbH, Kassel  
PIXELGRAFIE SAUERWEIN | KASSEL  
KLETTERKOGEL - Der Outdoor Ausrüster, Kassel  
KASSELER SPARKASSE  
RESTAURANT ZUM GUTSHOF, Gut Wissmannshof, Staufenberg  
DAYS INN KASSEL HESSENLAND  
IMMUNOLAB GmbH, Kassel  
RAHMENWERKSTATT, Kassel  
ASSKO - Sicherheitstechnik, Kassel  
HEINRICH KOCH GmbH & CO. KG, Kassel  
FARM-SOUND - Euer Musicshop, Kassel  
KULTURNETZ KASSEL e. V., Kassel  
KULTURAMT DER STADT KASSEL

Zum Gesamtprojekt sind zwei Publikationen erschienen, die zur Eröffnung vorliegen:  
**REQUIEM für eine verlorene Stadt** (ISBN 978-3-923461-82-0) und  
**REQUIEM für ein REQUIEM** (ISBN 978-3-923461-89-0).

•

Kontakte:

Sankt Elisabeth-Kirche: [www.st-elisabeth-kassel.de](http://www.st-elisabeth-kassel.de) / Tel 0561 / 16746 / [sankt-elisabeth-kassel@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:sankt-elisabeth-kassel@pfarrei.bistum-fulda.de)  
Jeanine Osborne: [www.jeanineosborne.com](http://www.jeanineosborne.com) / [paulosborne@sunrise.ch](mailto:paulosborne@sunrise.ch)  
Wolfgang Luh: [www.luh-art.com](http://www.luh-art.com) / Tel 0561 / 281647 / [Luh-Art@t-online.de](mailto:Luh-Art@t-online.de)

